

# MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim



Nr. 37 • Donnerstag, 10. September 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Waldbegehung mit  
Vertretern des Forst**



**Ehrenamt und bürger-  
schaftliches Engagement**

Foto: Iola1960/istock/Thinkstock



Foto: Iola1960/istock/Thinkstock



## Wichtige Rufnummern

### Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212
HNO-Notfalldienst	0180 6077211

#### Notfallpraxis:

In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

werktags von 18 bis 22 Uhr und am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

#### Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr. In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

### Apotheken

#### Samstag, den 12. September 2020

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen  
07424/93360

#### Sonntag, den 13. September 2020

Apotheke Frittlingen Hauptstraße 77 07426/3322  
Adler-Apotheke, Ebinger Straße 59, Meßstetten  
07431/90606

#### Nachtdienst der Apotheken:

##### Montag, den 14. September 2020

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19, Rottweil  
0741/209664730  
Stadtapotheke Schömberg, Schweizer Straße 23  
07427/94750

##### Dienstag, den 15. September 2020

Marien-Apotheke Hauptstraße 169, Spaichingen  
07424/95690  
Bära-Apotheke, Kapellentorstraße 8, Nusplingen  
07429/91150

##### Mittwoch, den 16. September 2020

Marien-Apotheke, Am Solberg 14, Böttingen  
07429/3452

#### Donnerstag, den 17. September 2020

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, Rottweil  
0741/13303

#### Freitag, den 18. September 2020

Markt-Apotheke, Rudolf-Maschke-Platz 7, Trossingen  
07425/9524014  
St. Anna-Apotheke, Michael-Diessle-Straße 4, Fridingen  
07463/413

### Tierarzt

Dr. vet. Alix-Marleen Wieland, Hindenburgstraße 88,  
Spaichingen 07424/2560

### Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen	Tel. 07426 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Gemeindeverwaltung Wehingen	Tel. 07426 9470-0
	Fax: 07426 9470-20

E-Mail:

#### Notruf DRK (Rettungsdienst)

Hospizgruppe Heuberg	112
Gift-Notruf	0171 1413876
	0761 19240

#### Notruf Feuerwehr

	112
--	-----

	110
--	-----

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	07461 2066
---	------------

#### Schornsteinfeger:

Viktor Schnaidmiller, Bahnhofstr. 5, Wehingen

0178-9689078 oder per

E-Mail über [v.schnaidmiller@gmail.com](mailto:v.schnaidmiller@gmail.com) erreichbar.

### Schlossbergschule - Grundschule

#### Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: [info@schlossbergschule-wehingen.de](mailto:info@schlossbergschule-wehingen.de)

Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr  
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen unter Handy-Nummer 0174 1742252.



Gemeinde Wehingen

## Amtliche Nachrichten

### Sprechstunde des Bürgermeisters



Foto: Uni Giessen

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters ist am Donnerstag, den 17. September 2020 in der Zeit von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr.

Daneben können bei Frau Sprenger, Telefon 07426/947013 jederzeit weitere Termine vereinbart werden.

### Dienststunden auf dem Rathaus

Die Dienststunden auf dem Rathaus sind am Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 Uhr - 11.30 Uhr  
Montagnachmittag von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Das Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt ist am Donnerstagnachmittag, den 10.09.2020 und am Mittwochvormittag, den 16.09.2020 und Donnerstagnachmittag, den 17.09.2020 nicht besetzt.  
Wir bitten um Beachtung.

### Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates wird berichtet:

#### - Ortsbesichtigungen

Gemeinsam mit den Zuhörern konnten sich die Mitglieder des Gemeinderates im Rahmen einer Hausbesichtigung vor Ort ein Bild, des aus einer Zwangsversteigerung heraus erworbenen Gebäudes Deilinger Straße 11 in Wehingen machen.

Neben einer zukünftig denkbaren Wohnnutzung des Gebäudes, wird mit dem Grundstückserwerb auch eine



Foto: Gemeinde

Neukonzeption, bzw. die Schaffung eines verbesserten Zugangs von der Deilinger Straße zur Schlossbergschule Wehingen, verfolgt.

#### - Sanierungsgebiet "Ortsmitte II"

##### a) Künftige Verkehrsführung und Gestaltung im Kreuzungsbereich Gosheimer- / Reichenbacher- / Deilinger Straße

Unter Beteiligung zahlreicher Einwohner, sowie von Vertretern der "Interessengemeinschaft Geschäftslagen im Ortskern" wurden die von den Planungsbüros Greenbox Landschaftsarchitekten und dem Ingenieurbüro Langenbach vorgeschlagenen Planungsvarianten für die zukünftige Verkehrsführung im Ortskernbereich vor Ort besichtigt, sowie im Anschluss kontrovers diskutiert.

Aufgrund der zu erwartenden Rückstauproblematik wurde dabei die durch das Planungsbüro Langenbach bereits in der öffentlichen Sitzung vom 13.07.2020 vorgestellte Ampellösung, als wenig praktikabel ausgeschieden.

Alternativ wurde von den Planern für die zukünftige Verkehrsführung im Kreuzungsbereich Gosheimer- / Reichenbacher- und Deilinger Straße die Anlegung eines überfahrbaren Minikreisverkehrs favorisiert, da sie sich hierdurch, neben einer Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeit, auch eine Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger, versprechen.

Diese Planungsvariante ist jedoch zwangsweise auch mit baulichen Eingriffen in den Seitenbereich der Straßen sowie in die bisher bestehende Parkplatzsituation im Ortskern, verbunden.

Hierdurch würden an einzelnen Stellen recht beengte Platzverhältnisse entstehen. Laut vorliegender Planung würde sich zudem der direkt im Straßenbereich gelegene Bestand von öffentlichen Parkplätzen im gesamten Sanierungsgebiet von bisher 97 auf neu 85 Stellplätze sowie im betroffenen Bauabschnitt 1 A im Bereich Gosheimer Straße, Deilinger Straße, von bisher 60 Stellplätzen auf neu 56 Stellplätze, reduzieren.

Dabei müssten auch bisherige Parkplatzflächen aufgegeben/umgenutzt werden, die von den angrenzenden Geschäftsinhabern im Ortszentrum als Voraussetzung für einen Fortbestand des innerörtlichen Einzelhandels, angesehen werden.

Aufgrund der vorgenannten Konfliktsituationen, hat sich der Gemeinderat daher noch nicht abschließend auf eine Planungsvariante festgelegt.

In der weiteren Aussprache wurden die Planungsbüros beauftragt, für den zentralen Verkehrsknotenpunkt nochmals alternative Ausführungsvarianten zu entwickeln, bei denen ein Schwerpunkt auf der Verbesserung der Querungssituation für Fußgänger liegt.

Dabei soll auch die Einrichtung eines Einbahnstraßenverkehrs in der Deilinger Straße nochmals beleuchtet/überprüft werden.

##### b) Straßenbeleuchtung im Ortskernbereich

Im Zuge der künftigen Ortskernsanierung muss auch die bestehende Straßenbeleuchtung komplett neu überplant sowie ein Beleuchtungskonzept erstellt werden. Dabei wurden vom Planungsbüro Greenbox Kostenberechnungen für insgesamt 3 Umsetzungsalternativen erstellt.

1. Kostengünstigste Lösung wäre, die bisherigen Bestandsleuchten unverändert weiter zu verwenden, und durch benötigte Zusatzleuchten zu ergänzen.

Aufgrund der Überschreitung eines technischen Normwertes bei den bisherigen Leuchten, wäre diese Umsetzungsvariante jedoch nicht richtlinienkonform, wodurch bei zukünftigen Schadensfällen mit eventuellen Kostenersatzforderungen gegenüber der Gemeinde Wehingen gerechnet werden müsste.

2. Alternativ wurde der Einbau komplett neuer Straßenleuchten im Ortskernbereich geprüft, wobei für die Bestandsleuchten grundsätzlich eine Weiterverwendungsmöglichkeit im künftigen Wohnbaugebiet "Stockäcker" bestünde.

Aufgrund des zeitlichen Versatzes der einzelnen Bauabschnitte der Ortskernsanierung, würden sich bei dieser kostenintensivsten Lösung jedoch auch Probleme bei einem "Umzug" der vorhandenen Leuchten ins Neubaugebiet ergeben.

3. Entschieden hat sich der Gemeinderat letztendlich für eine normgerechte Weiterverwendung der bisherigen Bestandsleuchten (Leuchtenköpfe) nach erfolgter technischer Umrüstung durch den Bauhof Wehingen.

Die bisherigen Beleuchtungsmasten werden dabei komplett erneuert.

Ergänzend werden 28 komplett neue Straßenlampen im Ortskernbereich aufgestellt.

Für diese Lösungsalternative wird mit Baukosten in Höhe von 97.387,70 € gerechnet.

##### c) Wartebucht für Linienbusse

Entgegen der ursprünglichen Annahme hat das Nahverkehrsamt des Landratsamtes Tuttlingen im Zuge der weiteren Überprüfung festgestellt, dass im Zusammenhang mit der geplanten Umgestaltung des Ortskernbereichs im Sanierungsgebiet "Ortsmitte II", kein Umbau bzw. keine Erweiterung der vorhandenen Bushaltestelle / Busbucht "Sportplatz" erfolgen muss.

Zur Überbrückung bestehender Buswartezeiten sind die Stellplatzkapazitäten der Bushaltestelle "Sportplatz" und der zukünftigen, weiteren Bushaltestelle für das Baugebiet "Stockäcker" ausreichend.

##### d) Gestaltungsvorschläge für einen Brunnen im Bereich des Aldi-Verbrauchermarktes

Für die Lieferung und Erstellung eines Brunnens im Bereich des Aldi-Verbrauchermarktes, wurden von der Verwaltung bei insgesamt 4 Steinmetzbetrieben entsprechende Angebote angefordert.

Die bis zur Sitzung eingegangenen Gestaltungsvorschläge mit zugehörigen Kostenschätzungen, wurden den Anwesenden von Herrn Bürgermeister Reichegger vorgestellt und erläutert.

Nach weiteren Überprüfungen und der Erstellung eines Gesamtkonzepts für den Brunnen mit zugehöriger Sitzgelegenheit, soll eine abschließende Beratung und Beschlussfassung in einer zukünftigen Sitzung des Gemeinderates erfolgen.

##### - Überörtliche Prüfungen der Jahresrechnungen 2016 – 2018

Bei der turnusmäßig durchgeführten Prüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde für die Haushaltsjahre 2016 – 2018 durch das Kommunalamt des Landratsamtes Tuttlingen, wurden keine wesentlichen Anstände festgestellt. Der Gemeinderat nahm von dem vorgestellten Bericht zustimmend Kenntnis.

##### - Erlass einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Da die bisherige Geschäftsordnung für den Gemeinderat Wehingen vom 16.11.1987 in die Jahre gekommen ist, und nicht mehr in sämtlichen Punkten vollständig/aktuell ist, beschloss der Gemeinderat eine Neufassung der bisherigen Geschäftsordnung.

Die neu gefasste Geschäftsordnung tritt zum 01.10.2020 in Kraft.

##### - Grundstücksangelegenheiten

###### a. Verkauf des Bauplatzgrundstücks Flst. Nr. 5424 im Baugebiet "Sägewasen III"

Der Gemeinderat beschloss den Verkauf der Bauplatzfläche Flst. Nr. 5424 im Baugebiet "Sägewasen III" in Wehingen/Harras an eine junge Familie zu einem Gesamtpreis in Höhe von 33.603,00 €.

###### b. Verkauf des Wohngrundstücks Flst. Nr. 32/2 - Ausübung des Vorkaufsrechts sowie Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB

Aufgrund des erfolgten Verkaufs des im Sanierungsgebiet "Ortsmitte II" gelegenen Wohngrundstücks Flst. Nr. 32/2 wurde vom Gemeinderat über die Ausübung des gesetzlich zustehenden Vorkaufsrechts der Gemeinde Wehingen beraten.

Da am Standort des betroffenen Grundstücks innerhalb des Sanierungsgebiets jedoch keinerlei besonderen Sanierungsmaßnahmen vorgesehen/eingeplant sind, wurde das Vorkaufsrecht für das Kaufgrundstück nicht ausgeübt.

Ergänzend erteilte der Gemeinderat die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 des Baugesetzbuches für den Verkaufsfall.

#### - Wohnbaugebiet "Stockäcker" - Vergabe der Elektroarbeiten

Die Arbeiten zur Durchführung der Elektroarbeiten im Baugebiet "Stockäcker" wurden durch das Planungsbüro Hermle beschränkt ausgeschrieben.

Von den insgesamt 9 aufgeforderten Firmen haben bis zum Submissionstermin 3 Bieter entsprechende Angebote eingereicht.

Nach erfolgter rechnerischer und technischer Überprüfung der eingereichten Angebote, beschloss der Gemeinderat die Vergabe der Elektroarbeiten für das Baugebiet Stockäcker zum Preis von 56.269,16 € an die Firma ECS Elektroanlagen, Guido Sprenger GmbH aus Frittlingen, als günstigste Bieterin.

#### - Private Bauanfragen

Zu den nachstehenden, bei der Gemeinde Wehingen eingereichten Bauanträgen, erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen:

- Anhebung des Wohnhausdaches ( Rückbau des alten Dachstuhls und der beiden Giebel, sowie Neubau des Giebels sowie des Kniestocks und des Satteldaches) auf dem Grundstück Flurstück Nr. 2846/2 in der Kreuzstraße.
- Neubau von Fertiggaragen mit Holzlager auf dem Grundstück Flurstück Nr. 4367/4 in der Schillerstraße
- Einbau von 2 Dachgauben in das bestehende Wohnhausdach auf dem Grundstück Flurstück Nr. 4101/1 in der Hangstraße.
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen auf dem Grundstück Flurstück Nr. 5447 / Am Sägewasen

#### - Eingaben zu den Gemeinderatssitzungen vom 18.05.2020 und 08.06.2020 sowie Einwendung bzw. Widerspruch zum Sitzungsprotokoll zu TOP 4 der öffentlichen Sitzung vom 08.06.2020

Bürgermeister Reichegger führte erläuternd aus, dass von Frau Gemeinderätin Sabine Reger mehreren Eingaben / Überprüfungsanfragen zur Sitzungsvorbereitung, zum Verlauf und zur Beschlussfassung der in den Gemeinderatssitzungen vom 18.05.2020 und vom 08.06.2020 eingereicht wurden, und informierte die Anwesenden über das Ergebnis der erfolgten Überprüfung der Sach- und Rechtslage durch Kommunalamt des Landratsamtes Tuttlingen.

Bis auf die erfolgte nochmalige Beschlussfassung zur neuen Geschäftsordnung des Gemeinderats Wehingen, die aufgrund verspätet zugesandter Beratungsvorlagen notwendig wurde, konnten dabei alle Einwendungen / Bedenken, als unbegründet ausgeräumt bzw. widerlegt werden.

Eine von Frau Gemeinderätin Sabine Reger beantragte Änderung des Sitzungsprotokolls zu TOP 4 der öffentlichen Sitzung vom 08.06.2020 wurde mehrheitlich abgelehnt.

#### - Standortaufhebung der öffentlichen Telefonstelle in der Reichenbacher Straße durch die Deutsche Telekom

Durch die erreichte Vollversorgung mit Telefonanschlüssen im Festnetz, sowie dem laufend weitergehenden Ausbau der Mobilfunknetze, hat sich das Kommunikationsverhalten der Bevölkerung grundlegend geändert.

Noch bestehende öffentliche Telefonstellen wie vor dem Gebäude Reichenbacher Straße 1 werden von den Bürgern kaum bis gar nicht mehr frequentiert, sodass ein weiterer Betrieb solcher Apparate vollkommen unwirtschaftlich ist.

Aus den vorgenannten Gründen stimmte der Gemeinderat dem Antrag der Deutschen Telekom auf Abbau der vorgenannten öffentlichen Telefonstelle im 4. Quartal 2020, zu.

#### - Aufstellung / Bau einer E-Ladestation durch einen privaten Betreiber

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über das Angebot eines Investors, auf öffentlichen Parkplatzflächen eine privat betriebene E-Ladestation für Elektrofahrzeuge zu errichten.

Die Verwaltung wurde mit der Durchführung von weiteren Gesprächen/Verhandlungen beauftragt.

#### - Verschiedenes

Erfreut zeigte sich Bürgermeister Reichegger darüber, dass die Gemeinde Wehingen für den weiteren Glasfaserausbau in der Gemeinde Wehingen in einem geplanten 2. Bauabschnitt im Bereich Gewerbegebiet "Wengen" und "Hofen", einen positiven Zuwendungsbescheid des Projektträgers atene KOM des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur erhalten hat. Laut vorläufigem Zuwendungsbescheid sind hierbei 50% der mit 1,5 Millionen € veranschlagten Baukosten, erstattungsfähig.

Ergänzend zu den bewilligten Bundesfördermitteln wurde eine Kofinanzierung bzw. eine zusätzliche Förderung des Landes Baden-Württemberg in Höhe von weiteren 40% der Baukosten beantragt, die jedoch bisher noch nicht abschließend bearbeitet wurde. Im erwarteten Bewilligungsfall könnte somit eine Gesamtförderung in Höhe von 90 % erzielt werden.

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat, dass im Rahmen der aktuellen Hilfs- und Unterstützungsprogramme im Zusammenhang mit der Corona-Krise, weitere Fördermittel freigegeben werden, wodurch nachträglich eventuell doch noch mit einer Zuschussung der aktuellen Erweiterung des Kindergartens St. Ulrich, gerechnet werden kann.

Der Vorsitzende gab weiter bekannt, dass die Gemeinde Wehingen über den aufgrund der Coronapandemie gebildeten Rettungsschirm des Bundes und des Landes für entstehende Einnahmeausfälle bei den Kommunen, eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von ca. 890.000,-- € erhält.

#### - Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

Die mangelhafte Ausführung von Belagsarbeiten im Zuge der aktuellen Glasfaserarbeiten wurde von der Gemeindeverwaltung bei der bauausführenden Firma reklamiert. Der unebene Belag in der Bertholdstraße wird nochmals komplett aufgefräst und neu eingebracht.

Bereits zum 01.10.2020 wird im Bereich der Rettungswache in der Wiesenstraße ein Notarzt stationiert. Der Vorsitzende bedankte sich bei der gesamten DRK-Ortsgruppe für die schnelle und unbürokratische Bereitstellung der hierfür benötigten Räumlichkeiten.

In einer vorläufigen Übergangslösung ist die Notarztstelle dabei zunächst lediglich für 8 Stunden täglich an insgesamt 5 Tagen pro Woche besetzt.

Für zukünftig erweiterte Anwesenheitszeiten werden aktuell räumliche Erweiterungsmöglichkeiten an der hauptamtlich besetzten Rettungswache überprüft.

#### Aufgrund von Hinweisen aus der Mitte des Ratsgremiums und der Zuhörer führte der Vorsitzende erläuternd aus:

- Die Bewerbung von Krämermärkten in der Gemeinde Wehingen wird nochmals geprüft.
- Für die durch Abbruch der gemeindeeigenen Gebäude im Bereich der Hinteren Straße entstandene Schotterfläche wurden bisher keine Nutzungsrechte vergeben.
- Für den Gehwegbereich der Uhlandstraße wird eine barrierefreie Umgestaltung bzw. eine Randsteinabsenkung überprüft.

## Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 14. September 2020, 19.15 Uhr, Schlossberghalle, Wörthstraße 33

Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 14. September 2020 lade ich Sie freundlichst ein.



Foto: Gemeinde

Nachstehende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Frageviertelstunde für die Einwohner
2. Information/Stellungnahme des Bürgermeisters zur aktuellen Situation bzw. zu den Auswirkungen des Coronavirus auf die Gemeinde Wehingen
3. 1. Änderung des Bebauungsplanes "Harras Sägewasen IV" im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB  
Satzungsbeschluss
4. 2. Änderung Bebauungsplan Hofen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB  
Satzungsbeschluss
5. Hochwasserschutz - Ertüchtigung eines Entwässerungsgrabens im Gewerbegebiet "Flache Äcker-Ochsenäcker"  
- Vergabe der ausgeschriebenen Erd- und Wasserbauarbeiten
6. Kindergartenangelegenheiten
7. Festsetzung der Kindergartengebühren für das Kindergartenjahr 2020/2021  
- Bekanntgabe
8. Umbau des Rathauses
- 8.1. Außentreppehaus und Kostenberechnung
9. Baupilot
- 9.1. Baugebiet Stockäcker  
- Vergabe der Bauplätze
10. Umgestaltung des Streethockeyplatzes
11. Garten von St. Berthevin  
- Pflanzen von Bäumen
12. Grundstücksangelegenheiten
- 12.1. Veräußerung des Bauplatzes Flst. Nr. 5447, Baugebiet Sägewasen III
- 12.2. Reservierung des Bauplatzes Flst. Nr. 5436, Baugebiet Sägewasen III
13. Einvernehmen der Gemeinde zu privaten Bauvorhaben gem. § 31 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 36 BauGB
- 13.1. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. Nr. 2722/55
14. Konferenzsystems für die Schlossberghalle  
- Anschaffung oder Anmietung
15. Bekanntgabe der Offenlage des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung vom 07. September 2020
16. Verschiedenes
17. Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

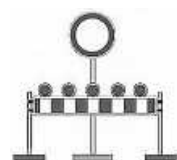


Foto:  
Straßenverkehrsbehörde

### Sperrung der Reichenbacher Straße

Die Reichenbacher Straße ist vom 09. September bis 12. September 2020 beim Gebäude Reichenbacher Straße 25 wegen einem Gebäudeabbruch voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Steinstraße.

### Abfallbeseitigung

Restmülltonne:	15. September 2020
Windeltonne:	15. September 2020
Werttonne:	16. September 2020
Biotonne:	22. September 2020
Papiertonne:	29. September 2020



Foto: Gemeinde

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes mit Grünschnittannahmestelle in Wehingen-Harras

Dienstag in der Zeit	von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit	von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag in der Zeit	von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammlung begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundlicher Gruß

Gerhard Reichegger, Bürgermeister

### Öffentliche Bücherei

Pünktlich zum Schulbeginn öffnet auch die Bücherei wieder.

Wie schon angekündigt mit der „alten“ Öffnungszeiten. Ab jetzt wieder (dienstag) von 15.30 Uhr – bis 18.00 Uhr. Ich hoffe Ihr hattet schöne Ferien, seid gesund und munter, dann sehen wir uns am 15. September im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen.

Die Leiterin Veronika Catone

## Vereinsmitteilungen



### Obst- und Gartenbauverein Wehingen

#### Ferienprogramm und Mosten

Der Obst- und Gartenbauverein hat am 4. September 2020 den Tag für die Kinder anl. des Ferienprogramms angeboten. Um den Corona-Bestimmungen gerecht zu werden, haben wir die 3 Räume in der Moste zu Bastelstuben umgeräumt.

Blumen aus Moosgummi und Tonkarton, Bienen aus Tontöpfen, auch Fledermäuse konnten gestaltet werden. Der Herbst steht vor der Tür, deshalb kamen die Kinder auf die Idee, auch ein Kürbis gehört dazu. In den Topf, der als Biene gestaltet wurde, pflanzten die Kinder bunte Pflanzen, die sie künftig pflegen sollten, damit diese wachsen.

Nach 2 Stunden hatten alle Kinder ihre Werke fertig und gingen gestärkt von einem Apfel, der in Scheiben geschnitten wurde, und naturreinem Birnensaft nach Hause.

#### Obstverwertung 2020

Es gibt dieses Jahr wieder viel Obst. Um die Arbeitsdienste in unserer Moste planen zu können, bitten wir Sie, uns kurzfristig mitzuteilen, ob Sie Ihr Obst bei uns pressen lassen möchten.

Corona muss dieses Jahr auch beim Mosten berücksichtigt werden. Wir werden Sie dann benachrichtigen, wann Sie Ihr Obst anliefern können.

DANKE für Ihr Verständnis.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, Tel. 07426 / 7973

Lieselotte Jelcic

Vorsitzende



## Skiclub Wehingen



### Lauftreff Beginn des Deutschen Sportabzeichens

*Foto: Internet*  
Ab sofort findet jeden Mittwoch-Abend ab 18:00 Uhr, die Abnahme und Training für das Deutsche Sportabzeichen statt. Treffpunkt ist jeweils bei der Sportanlage beim Bildungszentrums in Gosheim.

Also, wer Lust hat, sich sportlich zu betätigen, ist hierzu herzlich willkommen.

Es freuen sich auf euch:

Die Trainer Armin und Hubert

Das Spendenportal [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)



## Turnverein Wehingen 1891 e.V.



### Abt. Fußball

#### Aktive

#### Rückblick:

TV Wehingen – Fatihspor Spaichingen 4:2 (1:1)  
Aufstellung: Vogel – Tom Hussal, Häring, A. Mattes, Gehring (72. Min Schippert) – Braunschweiger, Behr, Leigh (90. Min Decker), Narr, Neumann (40. Min Peuse) – Albrecht  
Tore: 0:1 (2. Min), 1:1 Basiru Leigh (43. Min), 2:1 Marcel Albrecht (54. Min), 3:1 Kelvin Narr (58. Min), 3:2 Foulelf-meter (70. Min), 4:2 Felix Decker (90. +2. Min)

#### Vorschau:

13.09.2020  
SV Tuningen – TV Wehingen 15:00 Uhr  
FSV Denkingen II – SGM Gosheim-Wehingen 12:15 Uhr

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen

Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691

#### Pfarrbüro Wehingen

Steinstr. 2  
Sekretärin Isolde Reger  
Tel. 7230, Fax 4967  
[StUlrich.Wehingen@drs.de](mailto:StUlrich.Wehingen@drs.de)  
[www.katholische-kirche-wehingen.de](http://www.katholische-kirche-wehingen.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr  
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

#### Pfarrbüro Deilingen

Kirchstr. 1  
Sekretärin Heidi Bernhard,  
Tel. 8133, Fax 51243  
[ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de](mailto:ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de)  
[www.katholische-kirche-deilingen.de](http://www.katholische-kirche-deilingen.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr  
und 18.00 - 19.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

#### Pfarrbüro Gosheim

Lembergstr. 2  
Sekretärin Isolde Reger  
Tel. 1498, Fax 51546  
[HeiligKreuz.Gosheim@drs.de](mailto:HeiligKreuz.Gosheim@drs.de)  
[www.heiligkreuz-gosheim-drs.de](http://www.heiligkreuz-gosheim-drs.de)



#### Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr

### Gottesdienstordnung

vom 12. - 18. September 2020

**Samstag, 12. September 2020**

**18.00 Uhr** Vorabendmesse - Kirchenpatrozinium mit anschl. Umtrunk in Gosheim

**Sonntag, 13. September - 24. Sonntag im Jahreskreis**

**9.00 Uhr** Eucharistiefeier mit Taufe von Sophia Weimann

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen

**Dienstag, 15. September 2020**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet um Priester- und Ordensnachwuchs

18.30 Uhr Abendmesse in Delkhofen

**Mittwoch, 16. September 2020**

**18.30 Uhr** Abendmesse

18.30 Uhr Anbetung in Deilingen

**Donnerstag, 17. September 2020**

18.30 Uhr Abendmesse in Gosheim

**Freitag, 18. September 2020**

14.30 Uhr Einschulungsgottesdienst in Gosheim

#### Vorschau:

**Samstag, 19. September 2020**

9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in Wehingen

10.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in Deilingen

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Taufe in Wehingen

### Sonntag, 20. September 2020

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gosheim

#### Den Beerdigungsdienst

übernehmen  
vom 24.08. - 09.09.2020 die Patres vom Dreifaltigkeitsberg, 07424-9583512  
und vom 10.09. - 20.09. Pfarrer Ewald Ginter,  
Telefon 7230

#### Die WeG-Gruppen treffen sich:

WeG-Gruppen 1+2 am Dienstag, 15.09 um 19.30 Uhr  
WeG-Gruppe 3 am Mittwoch, 23.09 um 20.00 Uhr  
jeweils im Pfarrer-Hornung-Heim

#### Folgende Kinder nehmen am Sonntag, 20. September am Sakrament der Erstkommunion in Wehingen teil:

Albrecht Nele  
Bradler Leon  
Frech Lean  
Grüble Carolin  
Haag Noah  
Haasis Heidi  
Köhler Leni

Löffler Anna  
Maier Luka  
Streicher Isabel  
Völkle Olivier  
Wagner Lena Marie

### Pressemitteilung

Nach der Sommerpause starten auch wieder die Trauerangebote der Kirchen.

Das Tuttlinger Trauercafé findet so am Donnerstag, den 10. September 2020 um 16.30 Uhr im Haus des Katholischen Dekanates in der Umlandstraße 3 in Tuttlingen statt.

Hierzu ist aufgrund der Corona-Krise eine Anmeldung unter 07461/96598010 notwendig.

Die Trauergruppe für Angehörige nach Suizid ist am Donnerstag, den 17. September 2020 um 19.30 Uhr in den Räumen der keb in Körnerstraße 23 in Rottweil.

Am Mittwoch, 23. September 2020 ist um 19.30 Uhr der Männertrauerstammtisch im Gasthaus Engel in Spaichingen. Gerne können auch Einzelbegleitungen über die Dekanatsgeschäftsstelle, Telefon 07461/96598010 koordiniert werden. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Auch die ambulanten Hospizgruppen Geisingen, Heuberg, Spaichingen, Trossingen und Tuttlingen bieten wieder gerne ihre Dienste an.

Die Telefonseelsorge erreichen Sie unter **0800 111 0 111** oder **0800 111 0 222** rund um die Uhr anonym, vertraulich und kostenfrei.

### antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche

UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: [www.antenne1-neckarburg.de](http://www.antenne1-neckarburg.de)

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag: "Moment mal"

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"

Interessante Gäste - aktuelle News - gute Musik sonn- und feiertags von 8 Uhr - 10 Uhr

13.09. „Mit Musik geht es besser“  
- Annemei Blessing-Leyhausen zu Gast

20.09. „Sei gut, Mensch“ - die Eröffnung der Caritaswoche 2020 in Oberndorf am Neckar

27.09. „Mutmacher Diakonie“  
- neue Räume für den Tuttlinger Tafelladen

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

### Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wehingen, Reichenbach a.H. und Egesheim.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim sind die Bürgermeisterämter. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Bezugsgebühr halbjährlich € 18,35. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

### Zum Nachdenken

Einen Platz zu haben,  
an den man gehen kann -

Ist ein Zuhause.

Jemanden zu haben,

den du liebst -

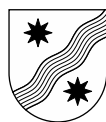
Ist eine Familie.

Beides zu haben -

Ist ein Segen.



Foto: pi



Gemeinde  
Reichenbach



## Amtliche Nachrichten

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich am Montag, 14. September 2020 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei Gesprächsbedarf können Sie mich wie folgt erreichen: im Rathaus: 07429/91177

Mobil: 0170 6442203

E-Mail: [hans.marquart@reichenbach-heuberg.de](mailto:hans.marquart@reichenbach-heuberg.de)

### Dienststunden in Reichenbach

Das Rathaus kehrt zu den alten Öffnungszeiten zurück. Dennoch bitten wir Sie zuerst Kontakt per Telefon oder E-Mail mit uns aufzunehmen und bei Bedarf einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Die Dienststunden in der nächsten Woche sind am: Dienstag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr und am Donnerstag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 07429/91177

E-Mail: [info@reichenbach-heuberg.de](mailto:info@reichenbach-heuberg.de)

### Aus dem Gemeinderat wird berichtet:

#### Waldbegehung mit Vertretern des Forst

Gemeinsam mit den Herren Alexander Jentsch (Forstinspektor beim RP Freiburg), Leo Sprich (stv. Leiter des Kreisforstamts) und Stefan Schrode (Revierleiter) traf sich

der Gemeinderat zu einer Waldbegehung mit anschließender Beratung zur „Forsteinrichtungserneuerung 2020 – 2029“. Nach kurzer Einführung durch Oberforststrat Leo Sprich erläuterten die Herren vom Forst die Inhalte des Forsteinrichtungsplans mit anschaulichen Beispielen an verschiedenen Waldstandorten auf dem Martinsberg und im Obernheimer Tal.



An einer Waldstelle auf dem Martinsberg, die Fichtenbestände mit höheren Rotfäuleanteilen und erkennbare Vitalitätsprobleme (verstärkter Ausfall durch Dürre oder Käfer) aufweist, erläuterte

Revierleiter Schrode die Schwierigkeiten, dieses Holz derzeit am Markt zu platzieren.

In unmittelbarer Nähe wurde aufgezeigt, welche Auswirkungen der Wildverbiss auf die Entwicklung des Waldbestandes hat, bzw. wie sich ein Wald entwickelt, wenn entsprechende Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Zuletzt wurden im Obernheimer Tal die Waldschäden besichtigt, die der Schneebruch im vergangenen Februar verursacht hat. Dank dem großen Einsatz aller Mitarbeiter im Forst konnte eine Ausweitung des Borkenkäfers verhindert werden. Doch wie bereits auf dem Martinsberg dargelegt, ist die Bedrohung durch den Borkenkäfer nach wie vor sehr akut.

Im Festsaal des Grundschulgebäudes stellte Herr Alexander Jentsch, Forsteinrichter beim RP Freiburg, den von ihm unter Mitwirkung des Revierleiters Stefan Schrode erstellten Forsteinrichtungsplan der Gemeinde Reichenbach für den Zeitraum 2020 bis 2029 vor.

Zunächst erläuterte er die mit der Verwaltung im Vorfeld erörterten Ziele für den Gemeindewald der Gemeinde Reichenbach. Dabei gilt es zunächst die Baumartstruktur mit derzeit 67 % Nadelholzanteil zu halten, die Bestände zu pflegen und eine bestmögliche Nutzung des Nadelholzes (Fichte, Tanne und Douglasie) zu realisieren. Die Bewirtschaftung soll nach den Grundsätzen einer „naturnahen Waldwirtschaft“ erfolgen und dabei die Schutzfunktionen für Boden, Wasser und Natur erfüllen. Neben der Bereitstellung von Brennholz und Deckreisig für die Bevölkerung soll der Wald auch der Erholung dienen.

Der Gemeindewald Reichenbach ist mit seiner Baumartenzusammenstellung von 67 % Nadelholz und 33 % Laubholz nadelholzorientiert. Dabei ist in den vergangenen 10 Jahren die Fichte (-1 %) auf 47 % zurückgegangen, ebenso die Kiefer auf 4 % während die Tanne leicht (+1 %) zulegen konnte. Beim Laubholz bleibt die Buche mit 27 % das dominierende Laubholz. Die Hauptbaumarten sollen sich ohne Schutz natürlich verjüngen können. Dies setzt voraus, dass die Rehwildbestände entsprechend angepasst werden.

Der Naturverjüngungsvorrat ist in den letzten 10 Jahren von 28 % auf 34 % gestiegen. Davon wiederum sind ca. 60 % Buchen, 23 % Fichten und 14 % Bergahorn. Der Holzvorrat der Gemeinde ist ebenfalls angestiegen und beträgt nun 113.311 fm. Der Anteil hiebsreifer Fichte, Tanne und Buche in den Altersklassen VI – VIII ist gestiegen.

In der letzten Forsteinrichtung wurde ein Hiebsatz von 13.800 Erntefestmeter (Efm) geplant, vollzogen wurden 16.900 Efm. Die Ursache lag vor allem in den Schneebruchschäden im Jahr 2019.

Das Ziel ausgeglichener Ergebnisse wurde im Durchschnitt der letzten 10 Jahre mit einem Positivergebnis von 8.800 €/Jahr erreicht. Jedoch mussten in den Jahren 2012, 2013 und 2019 negative Ergebnisse hingenommen werden.

Für die kommenden 10 Jahre wird ein Hiebsatz von rund 26.200 Efm vorgeschlagen und liegt somit leicht unter dem aktuellen Zuwachs, jedoch deutlich über der Planung und dem Vollzug des abgelaufenen Jahrzehnts. Als Fazit kann festgestellt werden, dass es bei einem ungestörten Betriebsablauf und sich stabilisierenden Holzpreisen trotz höherer Investitionen in Verjüngung und Pflege möglich sein sollte, auch weiterhin ein positives Betriebsergebnis zu erreichen.



Fotos: Gemeinde Reichenbach

### Abfalltermine:

Biotonne:	15. September 2020
Werttonne:	16. September 2020
Restmülltonne:	22. September 2020
Windeltonne:	22. September 2020
Papiertonne:	06. Oktober 2020



Foto: Gemeinde

### Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle auf dem Bahnhofsplatz ist an jedem 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 10.00 Uhr – 10.45 Uhr geöffnet.

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr  
 Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr  
 Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr  
 Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Frdl. Gruß

Ihr Bürgermeister Hans Marquart



## Vereinsmitteilungen



### FC "Rotweiß" Reichenbach am Heuberg 1938 e.V.

#### Generalversammlung 2020

Der FC RW Reichenbach lädt zur diesjährigen Generalversammlung am 18.09.2020 um 20:00 Uhr ins Sportheim ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte
  - 4.1 1. Vorsitzender
  - 4.2 Schriftführer
  - 4.3 Jugendleiter
  - 4.4 Kassier
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Anträge
8. Sonstiges

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung, schriftlich beim Vorstand (Organisation & Verwaltung), Benjamin Volz, eingereicht werden.

gez. Benjamin Volz, Vorstand Organisation und Verwaltung



### Musikverein Reichenbach e.V.

#### Altmaterialsammlung am 26.09.2020

Der Musikverein führt in diesem Jahr die Altmaterialsammlung in Reichenbach durch. Gesammelt werden Schrott und sonstige Metallteile. Die am Straßenrand bereitgelegten Gegenstände werden ab 8.30 Uhr abgeholt. Besonders sperrige und schwere Teile können nach telefonischer Vereinbarung (07429/3823) schon vorher abgeholt werden.

Der Vorstand

## Gemeinsame Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim



#### Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,  
E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de  
besetzt durch Roswitha Grimm  
dienstags von 16 bis 18 Uhr und  
mittwochs von 9 bis 11 Uhr

#### Pastoralteam:

P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29,  
E-Mail: cmfankit@gmail.com  
Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 3348,  
E-Mail: sylvia.straub@drs.de

#### Erstkommunion

Wir gratulieren den Kindern

**Annelie Sieger und Jakob Kern aus Egesheim**  
sowie

**Diana Trofimzov aus Reichenbach**

und ihren Familien ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen ihnen einen gesegneten Tag.

### Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg für die Kirchengemeinde St. Nikolaus Reichenbach und Mariä Himmelfahrt Egesheim

von Donnerstag, 10.09. bis Sonntag, 20.09.2020

#### Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg Donnerstag, 10.09.2020

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Freitag, 11.09.2020 – Hl. Felix und hl. Regula

in Bu: 15.00 Uhr Probe für die Erstkommunion

in Eg: 17.00 Uhr Probe für die Erstkommunion

in Rei: keine Eucharistiefeier

#### Samstag, 12.09.2020 – Mariä Namen

in Bö: 14.00 Uhr Hochzeit von Bianca Schnee geb. Welte und Manuel Schnee

in Kö: 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Dagmar Moser, Ehepaar Frech)

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 13.09.2020 – 24. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel -  
in Ma: 08.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Uwe Mattes)

in Eg: 09.00 Uhr Erstkommunionfeier für die Kinder aus Egesheim und Reichenbach mit Segnung der Andachtsgegenstände  
in Bö: 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Uwe Mattes)

in Bu: 10.30 Uhr Erstkommunionfeier mit Segnung der Andachtsgegenstände

#### Montag, 14.09.2020 - Kreuzerhöhung

in Bö: 07.45 Uhr Schulanfangsgottesdienst

in Rei: 09.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst in der Schule

#### Dienstag, 15.09.2020 – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

in Bö: keine Eucharistiefeier

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 16.09.2020

in Bu: 07.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst

in Bö: 09.00 Uhr Einschulungsgottesdienst

in Ma: keine Eucharistiefeier

in Bö: 18.00 Uhr KGR-Sitzung

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 17.09.2020 – Hl. Hildegard von Bingen

in Kö: keine Eucharistiefeier

#### Freitag, 18.09.2020

in Bu: 09.45 Uhr Einschulungsgottesdienst

in Rei: 14.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in der Schule

in Ma: 16.00 Uhr Probe für die Erstkommunion (Gruppe 2/Bö)

in Ma: 17.00 Uhr Probe für die Erstkommunion (Gruppe 1/Ma)

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Samstag, 19.09.2020

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Dieter Volz)

#### Sonntag, 20.09.2020 – 25. Sonntag im Jahreskreis

in Rei: 08.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Dieter Volz)

in Ma: 09.00 Uhr Erstkommunionfeier für die Kinder aus Mahlstetten mit Segnung der Andachtsgegenstände

in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier (für verstorbene Eltern und Angehörige)

in Ma: 10.30 Uhr Erstkommunionfeier für die Kinder aus Böttingen mit Segnung der Andachtsgegenstände

#### Beerdigungsdienst

07.09. bis 12.09.: Gemeindereferentin Sylvia Straub (Tel. 3348, privat 916 1281)

14.09. bis 19.09.: Pater Ankit Chaudhary, Dreifaltigkeitsberg (Tel. 07424/95835-26)

21.09. bis 26.09.: Gemeindereferentin Sylvia Straub (Tel. 3348, privat 916 1281)

**Beichtgelegenheit**

... nach persönlicher Vereinbarung mit Pater Ankit.

**Feier zur Erstkommunion**

Wir freuen uns sehr, dass die Erstkommunionfeiern nun endlich stattfinden können – wir müssen allerdings auch hier die derzeitigen Corona-Hygienebestimmungen (Mundschutz, Abstand, begrenzte Gottesdienstbesucherzahl) beachten und bitten um Verständnis, dass vorrangig die Familien und Gäste der Erstkommunionkinder zum Gottesdienst eingelassen werden.

**Probe zur Erstkommunion**

Die Proben für die Erstkommunionfeiern in Egesheim und Bubsheim finden am Freitag, 11.09.2020 um 15 Uhr (Bubsheim) und 17 Uhr (Egesheim) statt. Bitte hierzu Mundschutz, die Erstkommunionkerzen mit passendem Ständer und das Gotteslob mitbringen.

**Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**

Die Kollekte am 12. und 13.09. (außer in den Erstkommuniongottesdiensten) dient der kirchliche Büchereiarbeit, der kirchlichen Medienarbeit sowie überdiözesanen Zwecken (für Kommunikationsmittel).

Seit dem Konzilsdekret „Über die sozialen Kommunikationsmittel“ (Inter mirifica, 1963) gehört der WELTTAG zum Gesamtprogramm der pastoralen Erneuerung. Die Konzilsväter erhofften sich von der Einführung eines solchen „Welttags“ die Möglichkeit, dem Apostolat der Kirche in der Öffentlichkeit die ideelle und materielle Unterstützung der Gläubigen zu sichern und ihm damit auch mehr Nachdruck zu verleihen. Um die Bedeutung und den Stellenwert der Medien zu betonen und zu fördern, soll ihnen in allen Diözesen ein besonderer Tag gewidmet werden, an dem für die katholische Medienarbeit gebetet und gesammelt wird.

**Start ins neue Schuljahr**

Die Grundschulen in unserer Seelsorgeeinheit beginnen das Schuljahr jeweils mit einem Wortgottesdienst (siehe Gottesdienstordnung).

Wir wünschen allen LehrerInnen und SchülerInnen mit ihren Familien einen guten Start nach den Sommerferien und Gottes Segen fürs neue Schuljahr!

**Kollekte bei Einschulungsgottesdiensten – Schulranzenaktion Caritas**

Bei den Einschulungsgottesdiensten in unserer Seelsorgeeinheit werden wir auch in diesem Jahr wieder für die Schulranzenaktion der Caritas Tuttlingen Spenden sammeln. Bitte unterstützen sie diese überaus sinnvolle Aktion!

Eltern, die Arbeitslosengeld (ALG) II beziehen, stoßen häufig an ihre finanziellen Grenzen bei der Förderung der Kinder. Seit 2008 findet die Aktion Schulranzen der Caritas in Kooperation mit der Diakonie, dem kommunalen Jobcenter und dem Kinderschutzbund in Tuttlingen, Spaichingen und Trossingen statt. Ca. 60 Kinder profitieren Jahr für Jahr von der Aktion, sie erhalten ein schönes neues Schulranzen-Set. Für die Eltern, die zum Schuljahresbeginn noch vieles andere für ihre Erstklässler besorgen müssen, ist dies eine spürbare Entlastung.

**Trauerangebote**

Nach der Sommerpause starten auch wieder die Trauerangebote der Kirchen.

Das Tuttlinger Trauercafé findet so am Donnerstag, den 10. September 2020 um 16.30 Uhr im Haus des Katholischen Dekanates in der Uhlandstraße 3 in Tuttlingen statt. Hierzu ist aufgrund der Corona-Krise eine Anmeldung unter 07461/96598010 notwendig.

Die Trauergruppe für Angehörige nach Suizid ist am Donnerstag, den 17. September 2020 um 19.30 Uhr in den Räumen der keb in Körnerstraße 23 in Rottweil.

Am Mittwoch, 23. September 2020 ist um 19.30 Uhr der Männertrauerstammtisch im Gasthaus Engel in Spaichingen. Gerne können auch Einzelbegleitungen über die Dekanatsgeschäftsstelle, Telefon 07461/96598010 koordiniert werden. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Auch die ambulanten Hospizgruppen Geisingen, Heu-berg, Spaichingen, Trossingen und Tuttlingen bieten wieder gerne ihre Dienste an.

Die Telefonseelsorge erreichen sich unter 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 rund um die Uhr anonym, vertraulich und kostenfrei.

**„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“**

UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: [www.antenne1-neckarburg.de](http://www.antenne1-neckarburg.de)

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag: „Moment mal“ Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“ immer sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik

13.09. „Mit Musik geht es besser“ - Annemei Blessing-Leyhausen zu Gast

20.09. „Sei gut, Mensch“ - die Eröffnung der Caritaswoche 2020 in Oberndorf am Neckar

27.09. „Mutmacher Diakonie“ - neue Räume für den Tuttlinger Tafelladen

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

**Amtliche Nachrichten****Sprechstunden des Bürgermeisters**

Für Sie habe ich am Dienstag, 15. September 2020 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei Gesprächsbedarf können Sie mich wie folgt erreichen:

im Rathaus: 07429 93108-0

Mobil: 0170 6442203

E-Mail: [hans.marquart@egesheim.de](mailto:hans.marquart@egesheim.de)

**Dienststunden auf dem Rathaus**

Das Rathaus kehrt zu den alten Öffnungszeiten zurück. Dennoch bitten wir Sie zuerst Kontakt per Telefon oder E-Mail mit uns aufzunehmen und bei Bedarf einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Die Dienststunden auf dem Rathaus sind am:

Montag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr und am

Mittwoch in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 07429/93108-0

E-Mail: [info@egesheim.de](mailto:info@egesheim.de)

**Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement**

Eine lebendige Gemeinde ist ohne das persönliche Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger nicht denkbar. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in unserer Gemeinde. Ob im Gemeinderat, für die Kirche oder in unseren für die Gemeinde so wichtigen Vereinen. Manchmal werden diese Aktivitäten von der Gesellschaft bemerkt, oft bleiben sie aber auch völlig unbemerkt.



Ich freue mich über dieses Engagement und bedanke mich bei allen, die sich in unserer Gemeinde engagieren. Künftig möchte ich in unregelmäßigen Abständen im Mitteilungsblatt über das bürgerliche Engagement in unserer Gemeinde berichten. Dazu benötige ich Ihre Unterstützung. Zum einen bedarf die Veröffentlichung Ihrer Zustimmung und zum anderen bitte ich um Ihre Hinweise. Insbesondere auf Aktivitäten, die wir in unserer Gemeinde als selbstverständlich erachten, weil Sie eben da sind. Ganz besonders

bitte ich unsere Vereine, deren Aktivitäten derzeit unter Corona leiden, um Hinweise bzw. Berichte über das ehrenamtliche Engagement aus ihren Reihen. Eröffnen möchte ich diesen Reigen mit einem Bild des Marienbildstocks, der in der Setze, am Weg auf den Westerberg, im Jahre 1977 von der Familie Stefan Mattes errichtet wurde und von ihr bis heute liebevoll gepflegt wird. Wir alle, ob Einheimische oder auswärtige Wanderer, erfreuen uns an diesem Bildstock.

### Abfallbeseitigung:

Biotonne:	15. September 2020
Restmülltonne:	22. September 2020
Windeltonne:	22. September 2020
Werttonne:	29. September 2020
Papiertonne:	06. Oktober 2020



Foto: Gemeinde

### Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle bei der Gemeindehalle ist an jedem 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 09.00 Uhr – 09.45 Uhr geöffnet.

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag	in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag	in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag	in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Ihr  
Bürgermeister Hans Marquart

## Vereinsmitteilungen



### Musikverein Egesheim e.V.

#### Vorankündigung Altmaterialsammlung am Samstag, den 10. Oktober 2020

Liebe Egesheimer Bevölkerung, der Musikverein Egesheim führt am **Samstag, den 10. Oktober 2020** eine Altmaterialsammlung durch.

Gesammelt werden Schrott sowie Metalle aller Art, wie z.B. Eisen, Aluminium, Kupfer etc.

**Nicht mitgenommen** werden Kühl- und Gefriergeräte, Alautos und Autowracks, sowie Elektronik- und Bildschirmgeräte, Reifen und Räder.

Alte Rasenmäher und Ölöfen etc. können nur mitgenommen werden, wenn sämtliche Betriebs- und Schmierstoffe komplett abgelassen wurden.

Bitte stellen Sie das Altmaterial erst am **Sammeltag bis spätestens 8.30 Uhr** zur Abholung gut sichtbar am Straßenrand bereit.

Größere und sperrige Gegenstände oder große Mengen an Altmaterial bitte im Vorfeld bei

Jörg Keller unter Tel. 07429/9161188 bzw. per E-Mail an [j.keller@mv-egesheim.de](mailto:j.keller@mv-egesheim.de) anmelden.

Sollten Sie noch Fragen haben können Sie sich ebenfalls an ihn wenden.

Aufgrund der Corona-Situation werden wir, wo der Sicherheitsabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann oder in Gebäuden, mit Mund-Nasenschutz arbeiten. Wir bitten Sie ebenfalls um Einhaltung des Abstands gegenüber unserem Sammelpersonal.

Über Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen.  
Musikverein Egesheim

## Sonstiges

### Haus der Natur - Veranstaltungshinweise



Foto: Naturpark Obere Donau

**Beuron. Barrierefrei unterwegs auf dem Arche-Pfad.** Freitag, 18. September, 14:15 Uhr (*Anmeldung bis 15.09.*)

In diesem Jahr bietet das Naturschutzzentrum Obere Donau gezielt für Rollstuhlfahrer Führungen auf dem 2015 errichteten Arche-

Pfad in Beuron an. Hier dreht sich alles rund um die Frage, was Schafe mit Naturschutz und die Arche Noah mit dem Erhalt der Artenvielfalt zu tun haben. Der Stationenpfad ist ca. 3 km lang, führt rund um Beuron und ist leicht und barrierefrei zu begehen. Natürlich sind auch alle Menschen ohne Einschränkung herzlich willkommen. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Ute Radatz, Samantha Giering; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 15. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Beuron. Mit der Natur in Resonanz gehen.**

Samstag, 19. September, 14:30 Uhr.

(*Anmeldung bis 16.09.*)

Eine kleine Rundwanderung im Wald auf ebenem Gelände. Unterwegs genießen die TeilnehmerInnen Atem- und Achtsamkeitsübungen, Momente der Stille, erspüren unsere Rückverbindung zur Erde und den vier Elementen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Annette Koch-Vossler, Sozialpädagogin und Naturcoach; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis 16. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

Leben ist schön.  
Termine und Infos 0800-11 949 11

www.DRK.de

**SPENDE BLUT**  
beim Roten Kreuz

### **Kolbingen. Traufwanderung entlang des Donaudurchbruchs.**

Samstag, 19. September, 13 Uhr

Eine Wanderung mit verschiedenen Aussichtspunkten, die wunderschöne Ausblicke ins Donautal bieten. Am Weg liegt die Kolbinger Höhle, die ebenfalls zu einem Besuch einlädt. Die TeilnehmerInnen erfahren Wissenswertes zu Flora und Geologie der Schwäbischen Alb. Dauer: ca. 4 Stunden; Länge: 9 km; Treffpunkt: Parkplatz Spielplatz Kreutlebuch Kolbingen; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

### **Beuron. Nachhaltig Natur erleben - Naturspaziergang im Herzen des Durchbruchtales.**

Sonntag, 20. September, 10 Uhr (Anmeldung bis 17.09.)

Das Tal der Oberen Donau beherbergt eine Vielzahl verschiedener Arten und Lebensräume. Gleichzeitig ist die faszinierende Landschaft ein begehrtes Ausflugsziel. Auf einem entspannten Spaziergang um Beuron lernen wir einige Besonderheiten des Donautals kennen und diskutieren, wie Freizeitgestaltung in der Natur so funktionieren kann, dass die Landschaft mit ihrer Artenvielfalt nachhaltig bestehen bleibt.

Treffpunkt: Beuron, Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 17. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

### **Beuron. Fortbildungsseminar „Holzwerkstatt“.**

Freitag, 25. September, 9 bis 16:30 Uhr

(Anmeldung bis 18.09.)

Holz als Naturprodukt führt Kinder bereits im frühen Alter emotional an die Natur heran. Dieser Kurs vermittelt Wissen und Informationen über Holz, Auswahl und Handhabung von Werkzeug sowie Ausstattung eines Werkraums. Er bietet Zeit und Raum, eigene Werkstücke herzustellen und eigene Erfahrungen zu sammeln, sowie die Möglichkeit zum Austausch und der Reflektion der eigenen Haltung. Das Seminarangebot richtet sich an ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte, die bei Kindern zwischen 3 und 7 Jahren Begeisterung für das Werken mit Holz wecken wollen und ihnen Räume eröffnen, damit sie ausprobieren, entdecken, erkunden und selbsttätig sein können. Referentin ist Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen, Referentin nach TZI. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 80,- € inkl. Material; Anmeldung bis 18. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

### **Beuron. Workshop Schnitzen.**

Samstag, 26. September, 14 bis 17 Uhr

(Anmeldung bis 21.09.)

Egal ob 5 Jahre oder 80 Jahre alt, einfache Schnitzarbeiten kann jeder anfertigen. Ein Kurs für alle, die es mal ausprobieren wollen. Die TeilnehmerInnen erfahren die Grundlagen: welche Messer sind geeignet, welches Holz und welche Techniken die Richtigen und was muss beim Schnitzen beachtet werden. Schnitzen lernt man im Tun, an verschiedenen Werkstücken können Sie kreativ werden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen; Gebühr: 20,- € inkl. Material; Anmeldung bis 21. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

## **Die Kriminalpolizei informiert**

### **Kriminalprävention beim Brötchenholen**

„Vorsicht, Abzocke“ warnen ab Mitte September 100.000 Bäckertüten in 31 Bäckereifilialen in den Landkreisen Tuttlingen und Rottweil beim Brötchenkauf.

Telefonbetrüger ergaunerten in Baden-Württemberg bei ihren überwiegend lebensälteren Opfern mit den gängigen Maschen „Falscher Polizeibeamter“, „Gewinnversprechen“ und „Enkeltrick“ allein im Jahr 2019 fast 7,5 Millionen Euro. Auch im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsi-

ums Konstanz kam es in den letzten Wochen zu vollendeten Betrugsdelikten durch Telefonbetrüger, die mehrere ältere Mitmenschen um ihre Ersparnisse brachten. Grund genug für die Polizeiprävention des Polizeipräsidiums Konstanz zusammen mit der Bäckerinnung Tuttlingen / Rottweil, der BÄKO Reutlingen und dem Förderverein für Kriminalitätsvorbeugung und Verkehrssicherheit des Landkreises Tuttlingen neue Wege zur Aufklärung der Bevölkerung zu gehen.

Flankierend zu den sensibilisierenden Maßnahmen vor unterschiedlichen Zielgruppen und Einrichtungen, zu Flyeraktionen, Aktionen zur direkten Begegnung und Medienarbeit sollen nunmehr die **Kernbotschaften zum Erkennen von Betrügern am Telefon bereits beim morgendlichen Gang zum Bäcker transportiert** werden. Die Aufklärungskampagne „Vorsicht Abzocke“ informiert hierbei über das Phänomen an sich und gibt Tipps, wie Angerufene richtig reagieren können. Die Erreichbarkeiten besonders geschulter Polizisten beim Referat Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz sind ebenso abgedruckt, wie Links zu den Seiten der Landesprävention, um sich gezielt informieren zu können.

Die Leiterin der Präventionsstelle, Polizeioberrätin Bettina Rommelfanger, ist sehr dankbar, dass sowohl die Bäckerinnung Tuttlingen / Rottweil, die BÄKO Reutlingen als auch der Förderverein für Kriminalitätsvorbeugung und Verkehrssicherheit des Landkreises Tuttlingen die Aufklärungskampagne zum Schutz vor Telefonbetrügerinnen tatkräftig und finanziell unterstützen. „Alle Protagonisten eint das Ziel, so viele Bürgerinnen und Bürger wie möglich aufzuklären und vor Schaden zu bewahren“, so die erfahrene Polizistin. „Dieses Ziel wird immer dann erfolgreich erreicht, wenn Prävention, wie hier, als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden und wahrgenommen wird,“ erklärt Rommelfanger in Tuttlingen.

Die Bäckertütenaktion „Vorsicht Abzocke“ startet mit einer feierlichen Eröffnungsveranstaltung am

**Dienstag, den 15.09.20, 11:00 Uhr,  
im Café der Bäckerei Link  
in Aldingen, Hauptstraße 11 - 13.**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung wird ein Hygienekonzept zur Verhinderung von Ansteckungsgefahren umgesetzt.

Rommelfanger und ihr Team freuen sich auf die Begegnung!

## **Mitteilungen des Landratsamtes/ Landwirtschaftsamt Tuttlingen**

### **Bundesweiter Warntag am 10. September informiert zur Bevölkerungswarnung**



Foto:  
Landratsamt Tuttlingen

Am 10. September findet der erste bundesweite Warntag statt, hierzu ist ein Probearm um 11.00 Uhr geplant. Ausgelöst werden verschiedene Warnmittel wie beispielsweise Radio, Fernsehen aber auch die Warn-App NINA.

Das Landratsamt als Katastrophenschutzbehörde im Landkreis Tuttlingen setzt sein Warnkonzept auf mehrere Säulen. Die Anwendung ganz verschiedener Medien soll eine möglichst breite Verbreitung der Information in Gefahrensituationen gewährleisten. Neben altbekannten Warnmedien wie Durchsagen in Radio und Fernsehen setzt das Landratsamt auch die moderne Warn-App NINA ein. Darüber hinaus stehen auch vier Lautsprecherfahrzeuge für eine lautstarke Ausgabe vor Ort im Landkreis zur Verfügung. Die Warn-App NINA (Notfall-, Informations- und Nachrichten-App) übermittelt schnelle und zuverlässige Informationen aus erster Hand direkt auf das Smartphone.

NINA ist eine offizielle Warn-App des Bundes, die seit ihrem Bestehen 2015 inzwischen mehrere hunderttausendmal heruntergeladen wurde. Dabei bietet NINA eine Vielzahl an Warninformationen für unterschiedliche Gefahrenlagen, zum Beispiel von Gefahrstoffausbreitungen bis hin zu Wetterwarnungen und Hochwasserinformationen. In der App können Gebiete und Orte abonniert werden, für die Warnungen ausgegeben werden. So ist eine sehr gezielte, räumlich begrenzte Warnung möglich. Auf Wunsch warnt NINA auch für den aktuellen Standort, ohne dabei Standortdaten zu erfassen. Kommt es zu einer Warnung schlägt die App per Push-Nachricht Alarm. Neben dem Alarm sind dann auch konkrete Verhaltensempfehlungen abrufbar. Allgemeine Notfalltipps helfen, sich auf mögliche Gefahren vorzubereiten. Wir empfehlen ausdrücklich eine Installation auf dem Smartphone. Die App ist kostenfrei und zum Download verfügbar in den einschlägigen App-Stores.

Ein Auslösen der Warn-App erfolgt auf Verlangen der zuständigen Behörden gebündelt über die Katastrophenschutzvereinigung Bevölkerungswarnung des Landkreises bei der Integrierten Leitstelle in Reutlingen oder dem Lagezentrum des Innenministeriums in Stuttgart.

Der bundesweite Warntag hat zum Ziel, die Bevölkerung für das Thema Warnung zu sensibilisieren, Funktion und Ablauf der Warnung besser verständlich zu machen und auf die verfügbaren Warnmittel aufmerksam zu machen. Nur wer eine Warnung wahrnimmt und einordnen kann, kann sich in gefährlichen Situationen richtig verhalten um sich und seine Familie zu schützen. Warnungen sind möglich bei Katastrophen aber auch bei Naturgefahren, Großbränden, Unfällen mit gefährlichen Stoffen, Störungen der Versorgung oder anderen gefährlichen Situationen.



## Donaubergland

### Veranstaltungshinweise

#### SHL-Azubis pflegen Premiumwanderweg

Das Böttinger Unternehmen SHL AG, eine der innovativsten Firmen für automatisierte Oberflächenbehandlung, ist Wegepaten des DonauWellen-Premiumwegs „Alter Schäferweg“, der im vergangenen Jahr zwischen Mahlstetten und Böttingen eröffnet wurde. Die Auszubildenden der Firma haben es sich zur Aufgabe gemacht, im Rahmen eines sozialen Projektes die Donaubergland GmbH bei der Wegepflege zu unterstützen. So waren kürzlich wieder acht Auszubildende, ausgestattet mit Astschere, Müllzangen und Besen, gemeinsam mit SHL-Mitarbeiter Wilhelm Matthes, der selbst zweiter Vorsitzender der Böttinger Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins ist, auf den Weg, um den Premiumweg wo nötig freizuschneiden, Müll aufzusammeln oder die verschiedenen Rastmöglichkeiten zu säubern. „Es ist für uns nicht nur eine ideale Möglichkeit, Arbeit und soziales Engagement zu verbinden“, so Metin Karaca, einer der Verantwortlichen für die Azubi-Aktion, „sondern auch um einen Beitrag dafür zu leisten, dass unsere Heimatregion attraktiv ist“. Gerd Lehr, Vorstand der SHL AG, begründet das Engagement seiner Firma so: „Heuberg - das ist unsere Heimat. Hier verbindet sich die Industrie mit der Natur. Dieses Miteinander wollen wir mit dieser Wegepatenschaft für die DonauWelle und durch die Unterstützung für das Donaubergland verstärken.“ Das Projekt „Wegepatenschaften für Premiumwege“ der Donaubergland GmbH, bei dem führende Firmen in der Region sich aktiv als Paten der Premiumwege einbringen, ist in seiner Art bundesweit einzigartig.

Alle Infos dazu und zum Premiumweg „Alter Schäferweg“ unter [www.donaubergland.de](http://www.donaubergland.de)

#### Auszeit Daheim - Urlaubszeit in der Heimat Sommeraktion im Donaubergland

Die Ferien sind noch nicht vorbei! Die schöne Herbstwanderzeit kommt erst noch. Gemeinsam mit heimischen Übernachtungsbetrieben und Gastronomiebetrieben, Hotels, Gasthöfen, Gästehäusern und Gaststätten, lädt das

Donaubergland zum Einkehren und auch zum Übernachten in der Region ein. Mit der Aktion „#Auszeit Daheim“ bietet das Donaubergland eine Reihe von Anregungen und Ideen für Kurzurlaub auf ganz neue Art vor der eigenen Haustür ohne große Anreisewege - eine gute Alternative in diesen Zeiten.

Mehr Infos gibt es im Internet unter [www.auszeit-daheim.de](http://www.auszeit-daheim.de)

## Schulnachrichten

### Schlossbergschule Wehingen

#### Schulnachrichten

Schlossbergschule Grundschule Wehingen und Werkrealschule Heuberg

Der Unterricht nach den Sommerferien beginnt für die Klassen 2-4 und 6-9 am Montag, 14.09.20 um 08.20 Uhr. Die Grundschule beginnt mit dem offenen Unterrichtsbeginn um 08.00 Uhr.

Mit der Früh- und Nachmittagsbetreuung und dem Mittagstisch starten wir am Dienstag, 15.09.20! Bestellungen über Mensa-Max müssen am Vortag eingegeben werden. Für die Klasse 5 beginnt der Unterricht am Dienstag, 15.09.20 um 09.30 Uhr in der Aula der Schlossbergschule. Dazu sind die Eltern auch herzlich eingeladen.

Die Einschulungsfeier für die Schulanfänger beginnt am Samstag, 19.09.20 um 09.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der kath. Kirche in Wehingen. Gegen 09.30 Uhr findet die Begrüßung und die Aufnahme statt. Aufgrund der bestehenden Abstandsregel können 2 Begleitpersonen je Kind dabei sein. Die Eltern der kommenden Erstklässler laden wir zum ersten Elternabend am Mittwoch, 16.09.20 um 19.00 Uhr in die Aula der Schlossbergschule ein.

### Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

#### Unterrichtsbeginn am Gymnasium Gosheim-Wehingen

Am Montag, 14. September 2020, startet der Unterricht am Gymnasium Gosheim-Wehingen um 7.30 Uhr. Jede Klasse wird sich in einem Klassenzimmer zu Klassenlehrerstunden treffen. Es wird ausnahmsweise keine Assembly zu Schuljahresbeginn abgehalten. Weil die Schulbücher ausgegeben werden, sollte jedes Kind einen leeren Schulranzen mitbringen. Der Nachmittagsunterricht entfällt am Montag.

Alle Erziehungsberechtigten müssen das Formular „Erklärung der Erziehungsberechtigten über einen möglichen Ausschluss von der Teilnahme ...“ ausfüllen, unterschreiben und ihrem schulpflichtigen Kind am ersten Schultag in die Schule mitgeben. Das Formular findet sich auf unserer Homepage.

Überall auf dem Schulgelände herrscht Maskenpflicht, alle Schüler müssen also eine Mund-Nasen-Bedeckung dabei haben. Nur im Klassenzimmer während des Unterrichts darf die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden. Die Laufwege werden gekennzeichnet sein. Wo es möglich ist, gibt es eine Einbahnstraßenregelung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.g-gw.de](http://www.g-gw.de)!

Wir wünschen allen Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Michael Kasprzak, Schulleiter

### Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



#### KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 37/2020) 06.09.-12.09.2020

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,  
78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

**Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,**

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann): Mo von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr. E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

**WORT DER WOCHE – 15. Sonntag nach Trinitatis****Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.****1. Petrus 5,7**

Sorgen zu haben gehört zum Menschsein. Doch wen die Sorgen niederdrücken, wer sich von ihnen ganz beherrschen lässt, dessen Lebensqualität sinkt merklich. Worum es geht: sich nicht von der Last der Sorgen erdrücken zu lassen. Wie das geht: sich mitzuteilen ist der erste Schritt. Der Volksmund weiß um die heilende Kraft des Gesprächs mit einem anderen Menschen: »Geteiltes Leid ist halbes Leid.« Das gilt übrigens auch für das Gespräch mit Gott, das Gebet. Auszudrücken, was einen belastet, ist der erste Schritt, wieder aufrecht gehen zu können. Gott meine Sorgen zu übernehmen bedeutet, alles von ihm zu erwarten. Ein Garantieschein für Glück und Erfolg ist das nicht. Aber manche Sorgenpakete verwandeln sich in kleine Päckchen, drücken uns nicht mehr vollends auf den Boden.

**Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1. Kor 13,13**

**Wir trauern um  
Renate Mayer**

Mit Renate Mayer verliert unsere Kirchengemeinde eine treue und engagierte Mitarbeiterin, die unsere Gemeinde über viele Jahrzehnte mitgestaltet hat – als Kirchenpflegerin und Kirchengemeinderätin, im Kirchenchor, im Besuchsdienst, beim kreativen Gestalten der Osterkerze und vielem mehr.

Sie hat eine Ruhe und Freundlichkeit ausgestrahlt, die sie aus ihrem tiefen Glauben geschöpft hat. Sie hatte immer ein offenes Ohr für andere. Die Weitergabe des Glaubens war ihr ein Herzensanliegen.

Für diesen Einsatz danken wir ihr von Herzen. Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen und wissen Renate Mayer geborgen in Gottes Liebe.

Dr. Dorothee Kommer, Pfarrerin

Sophie Heinzlmann, Kirchengemeinderatsvorsitzende

**Gottesdienste in der Christuskirche!**

Aktueller Stand: Wir feiern immer sonntags in Wehingen in der Christuskirche um 10.15 Uhr Gottesdienst. Die Gottesdienste im Johannes-Gemeindehaus in Gosheim können wir zur Zeit leider nicht anbieten.

**Aktuelles****Kinderkirche**

auch wir in der **Kinderkirche** haben wegen dieser besonderen und ungewöhnlichen Zeit eine längere Pause gehabt. Umso mehr freut es uns dich nach den Sommerferien wiederzusehen.

Wir haben eine gute Nachricht für **Dich**: Es geht wieder los!

Nach den Ferien ab **13.09.** ist wieder **jeden Sonntag Kinderkirche.**

Neu ist:

- Wir sind nicht unten (Treppe runter) im Jugendraum, sondern oben (Treppe rauf) im Gemeinderaum.
- Wir beginnen nicht in der Kirche sondern im Gemeinderaum.

Kinderkirche



Sei dabei!

Es bleibt wie gehabt:

- **Jeden Sonntag um 10.15 Uhr**
- Wir wollen **Dir** aus der Bibel über Gott und Jesus erzählen.
- Es gibt jede Menge zum Basteln und auch einige Spiele.
- Es wird uns allen Spaß machen.

Ein Tipp für **Dich**:auf youtube: *Kirche mit Kindern digital* (<https://www.youtube.com/channel/UC87ipoc>)und *Hallo Benjamin* (<https://www.hallo-benjamin.de/>) gibt es viele tolle interessante Beiträge zum Anschauen.Wir freuen uns **Dich** wiederzusehen.

Deine

Kinderkirchmitarbeiter

**Ab 4. Oktober wieder Gottesdienste mit Abendmahl**

Wir freuen uns, dass es wieder möglich ist, Gottesdienst mit Abendmahl zu feiern. Vielen Menschen in unserer Gemeinde hat das Abendmahl gefehlt in den letzten Monaten. Die Gemeinschaft, die wir mit Gott und untereinander erleben, wenn wir zusammen das Abend-

mahl feiern. Dass wir nicht nur hören, dass Gott für uns da ist und uns unsere Sünden und Fehler vergibt. Dass wir das auch spürbar und erfahrbar erleben in einem Bissen Brot und einem Schluck Wein. Zu erleben, dass wir von Jesus Christus eingeladen sind an seinen Tisch: Dass wir dort alle zusammengehören, so unterschiedlich wir auch sind.

Wie können wir all das, was uns am Abendmahl wichtig ist, unter den jetzigen Bedingungen so feiern, dass niemand in seiner Gesundheit gefährdet wird? Diese Frage hat uns im Kirchengemeinderat beschäftigt. Wir wollen uns genügend Zeit nehmen, um auf diese Frage eine gute und für unsere Gemeinde passende Antwort zu finden. Deswegen haben wir uns dafür entschieden, das Abendmahl erstmalig am Erntedankfest, 4. Oktober wieder in unserem Gottesdienst zu feiern. Wie bisher auch schon, besteht weiterhin die Möglichkeit, in seelsorgerlich begründeten Fällen ein Hausabendmahl zu feiern.

**Auf unserer Homepage [www.wehingen-evangelisch.de](http://www.wehingen-evangelisch.de) finden Sie weitere Informationen**

Weil bei unseren Gottesdiensten in der Kirche manche Gemeindemitglieder aus gesundheitlichen Gründen nicht mitfeiern können, werden wir die Gottesdienste weiterhin auf Video aufzeichnen. Sie finden diese

im Nachhinein auf dem **You Tube Kanal unter folgendem link: <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk>**

**Infos in Medien und Internet**

Für eine **Andacht** rufen Sie die kostenlose Telefonnummer der Evangelischen Gesellschaft in Stuttgart an: 0711. 29 23 33

**Für Kinder und Jugendliche:** Täglich um 10 Uhr wird das Evangelische Jugendwerk Württemberg eine Ausstrahlung für Kinder und Jugendliche machen: [www.zuhauseum-zehn.de](http://www.zuhauseum-zehn.de)

**Fernsehgottesdienste** finden Sie üblicherweise jeden Sonntag um 9.30 Uhr im ZDF

**Radiogottesdienste** finden sie sonntags und an Feiertagen um 10.00 Uhr im NDR und WDR

Die Landeskirche Württemberg ist mit einem eigenen **You-Tube-Kanal online (Kirche online Württemberg)**. Hier finden Sie Gottesdienste, Andachten, Playliste mit Materialien zum Religionsunterricht u.a. aus Württemberg.

Der **EKD-Ratsvorsitzende Bedford-Strohm** gibt jeden Tag eine Video-Nachricht: <https://www.facebook.com/landesbischof>



„Was nicht zur Tat wird,  
hat keinen Wert“  
Wir sind für Ihre Spenden  
wieder da!  
**Achtung:** Im Pfarramt  
in Wehingen steht am  
**Montagvormittag (09:00-  
12:00 Uhr)** und am  
**Donnerstagnachmittag  
(14:00-17:00 Uhr)** und zu

**Gottesdienstzeiten in der Christuskirche** eine Kiste für die Spenden bereit.

Es werden wöchentlich **Milchprodukte** (Joghurt, Milch, Käse...), **Eier** (einiges), **Fischdosen** (Thunfisch ist beliebt), sowie **Hygieneartikel** (Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Duschgel, Waschmittel) gebraucht.

Die Lebensmittel, besonders frische Milchprodukte, können nach telefonischer Absprache auch direkt vor Ihrer Haustür **abgeholt** werden.

Bei Fragen und zur Abholung melden Sie sich bitte bei Sophie Heinzlmann unter der Telefonnummer 07426-420812.

Herzlichen Dank!



Liebe Tauffamilien!  
Taufen sind in unserer Kirchengemeinde wieder möglich. Nächster Taftermin ist am **11. Oktober 2020** um 11.30 Uhr nach dem Hauptgottesdienst.  
Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

Herzlichen Dank

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 13. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
- 11.30 Uhr Taufgottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
- 10.15 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Gemeindegottesaal

##### Sonntag, 20. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und Band in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
- 10.15 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Gemeindegottesaal

##### Sonntag, 27. September (16. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und Band in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
- 10.15 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Gemeindegottesaal

#### Wochenveranstaltungen

##### Mittwoch 16. September

- 15.00 Uhr **Beginn Konfi-Unterricht in Wehingen, Christuskirche !!!!!**

##### Donnerstag, 17. September

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus
- 19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Wehingen, Christuskirche

##### Samstag, 19. September

- 15.00 Uhr Full House Jugendtreff in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus

#### Predigt zum 13. Sonntag nach Trinitatis, 06. 09. 2020

Apg 6, 1-7: In dieser Zeit wuchs die Gemeinde stetig. Eines Tages beschwerten sich die Zugezogenen. Sie warfen den Einheimischen vor, ihre Witwen bei der täglichen Speisung zu übergehen. Daraufhin beriefen die Zwölf eine Versammlung aller Jünger ein und sagten: „So geht das nicht! Wir können doch nicht die Verkündigung vernach-

lässigen, um selbst an den Tischen das Essen auszuteilen. Brüder, wählt aus eurer Mitte sieben Männer aus. Sie sollen einen guten Ruf haben und vom Geist Gottes und von Weisheit erfüllt sein. Ihnen werden wir diese Aufgabe übertragen. Wir dagegen werden uns ganz dem Gebet und der Verkündigung widmen.“ Der Vorschlag fand die Zustimmung der Versammlung. Sie wählten Stephanus, einen Mann mit festem Glauben und erfüllt vom Heiligen Geist. Außerdem Philippus, Prochorus, Nikanor, Timon, Parmenas und Nikolaus aus Antiochia, der früher zum jüdischen Glauben übergetreten war. Diese sieben ließ man vor die Apostel treten. Die beteten für sie und legten ihnen die Hände auf. Das Wort Gottes breitete sich aus, und die Gemeinde in Jerusalem wuchs immer weiter. Sogar von den Priestern nahmen viele den Glauben an.

Schuldnerberatung  
kostenfrei  
Begegnung  
Suchtberatung  
Selbsthilfegruppen  
Diakonisches Werk  
Schwangerschaftskonfliktberatung  
Rat  
Lebensberatung  
Familienpaten  
Kleiderladen  
Ausweg  
Hilfen  
Tafel  
Auszug  
Hoffnung  
Kummer  
Unterstützung  
Diakonie  
Hilfe

#### Liebe Mitchristen!

Die christliche Gemeinde wächst und wächst. So beginnt unser Predigttext. Heute erleben wir das nicht so. Und damals, zur Zeit der ersten Christen, war das auch nicht selbstverständlich. Ganz im Gegenteil: Die jungen christlichen Gemeinden wurden verfolgt und unterdrückt, viele Jahrhunderte lang. Warum waren diese Gemeinden trotz-

Foto: Diakonie

dem so anziehend für die Menschen damals? Der römische Kaiser Julian, der im 4. Jahrhundert nach Christus gelebt hat, kann uns hier Antwort geben. Er hatte alles versucht, um das Christentum in seinem Reich zurückzudrängen. Mit staatlichen Sanktionen hatte er es versucht und mit philosophischen Schriften, die das Christentum widerlegen sollten. Alles vergeblich. Warum hat es nicht geklappt? Hören wir seine eigene Erklärung: „Sooft die Armen den Eindruck haben, von den römischen Priestern nicht beachtet zu werden, sehen das die gottlosen Galiläer – so nannte Kaiser Julian die Christen – sofort und nutzen die Gelegenheit zur Wohltätigkeit (...) Die gottlosen Galiläer unterstützen nicht nur ihre eigenen Armen, sondern nicht minder unsere.“ So schreibt der römische Kaiser Julian. Und dagegen kam er nicht an. Weder mit Zwangsmaßnahmen noch mit philosophischen Argumenten. Er kämpfte auf verlorenem Posten. Er musste es erleben: Die christliche Gemeinde wächst und wächst. Konkrete Hilfe für Menschen in Not, das ist nicht etwas, was irgendwann nach langer Zeit auch noch dazugekommen ist zu den kirchlichen Aufgaben. Hilfe für andere, Diakonie, das ist dem Christentum sozusagen in die Wiege gelegt. Das hat von Anfang an dazugehört, nicht als schmückendes Beiwerk, sondern als Kernaufgabe. Das war es, was die Menschen vom christlichen Glauben überzeugt hat. Und wo das nicht mehr funktioniert hat, da war die junge christliche Gemeinde in Gefahr, mehr als durch jede Christenverfolgung. Von so einer gefährlichen Situation hören wir in unserem Predigttext. Es ist eine Krisensituation. Es rumort in der Gemeinde. Menschen aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen und Kulturkreisen kommen da zusammen. Da gibt es die Einheimischen, Hebräischen, und die aus aller Welt Zugezogenen, die griechisch sprechen. Zwischen diesen beiden Gruppen knirscht es. Es geht um die Versorgung von Frauen, die keine Familie haben, Witwen und Alleinstehende. Diese Frauen hatten in der damaligen Gesellschaft einen sehr schweren Stand. Die christliche Gemeinde versorgt sie deswegen. Aber es klappt nicht so richtig. Da gibt es bedürftige Frauen, die leer ausgehen. Es sind die Frauen der Zugezogenen. Sie werden benachteiligt. Das ist ein Skandal. Das hätte nicht passieren dürfen in einer christlichen Gemeinde. Was mich daran beeindruckt: Die Menschen, die sich so benachteiligt fühlen, verlassen nicht die Gemeinde und treten frustriert aus der Kirche aus. Sie sprechen das Problem an. Und die Gemeindeleitung nimmt das Problem ernst

und findet eine Lösung. Die Versorgung der Bedürftigen ist ihnen so wichtig, dass sie sieben Personen damit beauftragen, sich ganz und gar dieser Aufgabe zu widmen. Nur so kann sich das Wort Gottes weiter ausbreiten. Nur so kann die junge Gemeinde weiterwachsen.

Das Wort von der Liebe Gottes und die gelebte Liebe zum Mitmenschen, das gehört beides untrennbar zusammen. Beides ist die Grundvoraussetzung für jede christliche Gemeinschaft. Ohne das Wort von der Liebe Gottes, ohne die gelebte Liebe zum Mitmenschen kann keine christliche Gemeinde bestehen. „Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“, sagte Gustav Werner. Er hat es nicht bei Worten bewenden lassen. Er hat gemerkt: Ich kann nicht nur von der Kanzel herunter anderen sagen, wo sie helfen sollen. Ich muss bei mir selber anfangen. Und so hat er angefangen, Waisenkinder bei sich aufzunehmen. Sein Haus wurde ein Bruderhaus, so wie Jesus es gesagt hat: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr für mich getan.“ Daraus ist die Bruderhaus-Diakonie hervorgegangen, die als Träger viele diakonische Einrichtungen in unserer Region betreibt. Es ist ein Beispiel dafür, wie die Diakonie in der Gemeinde wurzelt, und wie sie doch auch eigene Strukturen braucht, um den Hilfsbedürftigen gerecht zu werden. So wie damals in der ersten christlichen Gemeinde für diese Aufgabe eine neue Institution geschaffen wurde mit der Einsetzung der sieben Diakone.

Diakonie ist heute sehr vielfältig. In schwierigen Lebenssituationen bekommen Menschen kostenfreie Beratung und Hilfe. Jemand ist da, der zuhört. So lässt sich ein Ausweg finden aus verfahrenen Situationen wie Schulden oder Sucht. Auch in unseren Kreisdiakoniestellen in Trossingen und Tuttlingen ist das so. Das alles ist Kirche, ist christliche Gemeinschaft, ist Gemeinde. Diese Arbeit lebt davon, dass wir als Gemeinde sie mittragen. Die grüne Kiste, die hier im Gottesdienstraum steht, steht dafür. Mit dieser Kiste sammeln wir Spenden für den Tafelladen, hier nach dem Gottesdienst und montags und donnerstags im Pfarramt. Diese Kiste ist für mich hier im Gottesdienstraum genauso wichtig wie die Bibel. Sie steht für mich stellvertretend für alles, was auch sonst noch getan wird für die Hilfsbedürftigen in unserer Gemeinde – für die Alten und die Kranken, für die Entwurzelten und die Verzweifelten, für die Einsamen und die Überforderten. Wenn wir für diese Menschen da sind, dann hat die christliche Gemeinde Zukunft – so wie ganz am Anfang ihrer Geschichte, so auch heute in unserer Zeit.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer



## Aus dem Verlag

### Der Garten im September 2020

*Tipp: Heidekraut (Erica gracilis), das jetzt die Herbstsaison im Balkongarten einläutet, blüht lange, wenn es hell, luftig und immer feucht steht. Sind die Pflanzen einmal ballentrocken geworden, welken Blätter, Blüten, Knospen und ihre Schönheit ist vorbei. Im Zimmer verlieren die Pflanzen schnell ihre Farbe. Am besten eignet sich blühende Heide zum Bepflanzen von Balkonkästen und Kübeln auf der Terrasse.*

### Zwiebellaub nicht niedertreten

Die im aktuellen Gartenjahr gepflanzten und gesäten Zwiebeln sollten im Laufe des Septembers vollständig geerntet werden. Nach regenreichen Sommern ist das Laub der Zwiebeln oft noch grün, es kann nicht geerntet werden. Um die Reife der Zwiebeln zu beschleunigen, werden diese vorsichtig mit der Grabegabel angehoben. Dadurch zerreißt ein Teil der Wurzeln, die verminderte Wasserzufuhr leitet die Reifung ein. Das früher oft angewandte Niedertreten des Laubs im Sommer ist nicht empfehlenswert. Es

führt zur Notreife, was die Lagerfähigkeit der Zwiebeln stark beeinträchtigt. Geerntet wird, wenn das Laub vollkommen eingetrocknet ist. Die geputzten Zwiebeln sollen vier bis sechs Wochen lang an einem trockenen, luftigen Ort nachreifen. Anschließend kommen sie ins endgültige Lager, das trocken und kühl – aber frostfrei – sein muss.

### Apfelernte – von Fall zu Fall

Die Kernobsternte beginnt, wenn sich die Früchte leicht lösen lassen. Im Erwerbsgartenbau gibt es zahlreiche Messmethoden, um den optimalen Pflücktermin zu bestimmen. Im Garten muss einfacher entschieden werden: Als Zeichen für den Beginn der Pflückreife (Baumreife) gilt das erste Abfallen gesunder, nicht „madiger“ Früchte. In der Regel lassen sich dann die meisten Früchte durch Drehen mühelos vom Zweig ablösen. Bei Frühsorten kann ein etwas früherer Pflücktermin günstig sein, weil die Früchte dann weniger druckempfindlich sind. Der optimale Erntetermin ist nicht konstant, er kann nicht nach dem Kalender ermittelt werden. Die Reifefolge der verschiedenen Sorten untereinander bleibt dagegen relativ gleich – hier hilft ein Blick in Sortentabellen. Der optimale Termin für eine Sorte kann bis zu vier Wochen schwanken – je nach Witterung. Aber auch die Unterlage und die Anzahl der Früchte am Baum spielen eine Rolle.

### Winterastern gründlich wässern

Erst mit dem herb-frischen Duft der Winterastern hält der Herbst endgültig Einzug in die Gärten und protzt dabei nochmal mit voller Farbenpracht. Winterastern lieben einen Standort in voller Sonne, der jedoch nicht zu exponiert sein sollte. Sie brauchen auch im September noch viel Wasser und Nährstoffe. Ist der Herbst zu trocken, entwickeln sich die Blüten der spät blühenden Astern nicht richtig. Beim Gießen sollten die Blätter möglichst trocken bleiben, um eine Infektion mit Mehltau und anderen Pilzkrankheiten zu vermeiden. Um lange Freude an der Farbenpracht zu garantieren, benötigen hohe Sorten mit unzureichender Standfestigkeit eine Stütze. Winterastern eignen sich gut für den Schnitt und passen zu Sonnenhüten, Phlox, Gräsern, Silberkerze oder Goldrute.

### Tulpen für die Winterblüte vorbereiten

Niedrige Tulpensorten ergeben ab Januar schöne Zimmerpflanzen, wenn Ende September starke Zwiebeln in Töpfe gepflanzt werden. Dazu eignen sich vor allem frühe Sorten. Als Substrat wird sandige Komposterde verwendet. Die Töpfe sollten so groß sein, dass zwischen Zwiebeln und Topfrand ein fingerdicker Rand verbleibt. Die Zwiebeln werden nur zwei Drittel tief in die Erde gesetzt, einmal kräftig angegossen und im Freiland in den Boden versenkt. Auf die Topfoberfläche kommt eine ordentliche Schicht Sand. Ende November können die Tulpen wärmer gestellt, also ins Haus geholt werden. Ein geeigneter Standort ist ein kühler Kellerraum, da die Pflanzen immer noch dunkel stehen müssen. Regelmäßiges Wässern ist wichtig. Ende Dezember ist es dann so weit: Die Tulpen kommen an ihren endgültigen Standort im Zimmer. Je kühler dort die Temperaturen sind, desto länger blühen die Tulpen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

## Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich. Provisionsfrei, wir vermitteln Sie direkt an den Eigentümer!

Emil-Haag-Straße 27  
71263 Weil der Stadt  
Fon 07033 5266-75  
info@brigitte-nussbaum.de

  
**Brigitte Nussbaum**  
GmbH und Co. KG